

▷ Rubner Gruppe gründet innovative Privatstiftung in Südtirol

„Wir bauen auf!“ – ein Engagement für Lebensperspektiven und Lebensräume

„Wir bauen auf!“, so das Motto der neugegründeten Hermann Rubner Privatstiftung Onlus. Zweck der von der Rubner Familie im Andenken an Hermann Rubner gegründete Stiftung ist es, benachteiligten Menschen eine neue Perspektive und soziale Sicherheit zu geben und den Erhalt des familiären Umfeldes zu gewähren bzw. die Lebensumstände zu verbessern.

Hermann Rubner und sein soziales Engagement

Hermann Rubner war nicht nur ein leidenschaftlicher und begabter Unternehmer, sondern auch ein Mensch mit einem großen Herzen, voller Verantwortungsbewusstsein und Großzügigkeit gegenüber den eigenen Mitarbeitern und den Mitmenschen im Allgemeinen. Aufgewachsen in einer Großfamilie mit 10 Kindern, lernte er früh die Vorteile und die Kraft des familiären Zusammenhaltes kennen und schätzen.

1968 stieg er in die Firma seiner älteren Brüder Paul und Josef jr. ein, die Holzblockhäuser produzierte. Mit unternehmerischem Spürsinn und Ideenreichtum vergrößerte er das Geschäft und baute durch die Produktion von weiteren Holzprodukten eine strategische Prozesskette auf. Das Unternehmen wuchs ständig und mehrere Firmen entstanden – die heutige Rubner Gruppe.

Als einer der ersten Unternehmer Südtirols engagierte er sich für seine Mitarbeiter und seine Mitmenschen, denen er in schwierigen Lebenssituationen durch rasche und unkomplizierte Hilfe unter die Arme griff. Er handelte dabei aus christlicher Nächstenliebe und verfolgte das Ziel, der Gesellschaft, die seinem Unternehmen zu Erfolg verholfen hatte, etwas Bleibendes zurückzugeben.

Die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus

Und hier knüpft die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus an. Hinter der Stiftung steht die Familie Rubner; die Mitglieder des Stiftungsrates setzen sich aus Familienangehörigen und verdienten Mitarbeitern der Rubner-Gruppe zusammen: Joachim Rubner (Präsident), Peter Rubner (Vizepräsident), Stefan Rubner, Maria Theresia Rubner, Alfred Rubner, Hansjörg Bergmeister, Leo Gasser und Erich Fink.

Den Willen, das soziale Engagement von Hermann Rubner weiterzuführen, beweist die Stiftung durch ihren Onlus Status. Dieser limitiert das Tätigkeitsfeld der Stiftung auf Aktivitäten mit gemeinnützigen Zwecken. Die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus konzentriert sich in diesem Sinne auf die drei Bereiche Soziales, Umwelt und Kultur. Dadurch nimmt die Stiftung eine einzigartige Stellung in Südtirol ein.

„Wir wollen die Position eines benachteiligten Menschen nachhaltig verbessern.“

Mit ihrem Engagement möchte die Privatstiftung die Position eines Menschen nachhaltig verbessern. Dies geschieht, indem Lebensperspektiven und Lebensräume aufgebaut werden, sei es durch unbürokratische und schnelle Hilfe bei Schicksalsschlägen, als auch durch die Unterstützung des Umweltschutzes und die Förderung der Kultur, zum Erhalt unser aller Lebensräume.

Soziales Design

Die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus fasst ihr Engagement unter dem Begriff „Soziales Design“ zusammen. Sozial steht dabei für das Schaffen von neuen Lebensperspektiven für benachteiligte Personen. Design steht für Form und Funktion. Dabei geht es um den zu gestaltenden Lebensraum. Lebensperspektive und Lebensraum – diese beiden Aspekte finden sich in allen Tätigkeiten der Stiftung wieder.

Engagement für Soziales, Umwelt und Kultur

Das soziale Engagement richtet sich an hilfsbedürftige Menschen, denen die Stiftung neuen Lebenswillen und Hoffnung gibt und bei Bedarf, z.B. bei Naturkatastrophen oder einem Brand, Unterkünfte zur Verfügung stellt. Dies gilt besonders für die eigenen Mitarbeiter, welche durch die Stiftung abgesichert werden, so dass sie bei einem persönlichen Härtefall nicht um ihre Zukunft bangen müssen. Soziales Engagement bedeutet für die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus aber auch Bildung oder soziale Einrichtungen für Behinderte, Waisen und andere benachteiligte Personen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Schutz der Umwelt, unseres natürlichen Lebensraumes. Vorbeugende Aktivitäten sollen der Naturzerstörung entgegenwirken, z.B. durch Verminderung des CO₂-Austoßes. Durch den aktiven Schutz der Umwelt wird der Erhalt des natürlichen Lebensraumes für alle gefördert.

„Wir bauen auf!": Das heißt für die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus aber auch die Förderung der Kultur. Dabei zielt das Engagement der Stiftung auf Bereiche wie Kunst, Kunsthandwerk, Architektur, Literatur, Musik, Tanz oder Denkmalschutz. Durch die Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen oder durch die Förderung junger Kunstschaffender werden neue Freiräume und Perspektiven geschaffen.

Das erste Stiftungsprojekt mit dem BNF

Die Schenkung eines Rubner Holzblockhauses zugunsten des Bäuerlichen Notstandfonds (BNF) ist die erste unterstützende Maßnahme der Stiftung, auch wenn es sich hierbei nicht um das erste Holzblockhaus handelt, welches dem BNF von der Rubner Gruppe zur Verfügung gestellt wird. Die neue Struktur wird bäuerlichen Familien für Wohnzwecke, z.B. während des Wiederaufbaus des Hofes nach einem Brandfall, dienen.

Mit dieser Aktivität setzt die Hermann Rubner Privatstiftung Onlus ein Engagement fort, welches bereits im Dezember 1995 begonnen hat. Auf Initiative von Hermann Rubner wurde damals ein erstes Blockhaus dem BNF zur Verfügung gestellt, welches auf einem steil gelegenen Hof im Passeiertal zum ersten Einsatz kam. Das Wohnhaus der dort ansässigen Familie war damals durch eine Naturkatastrophe stark beschädigt und unbewohnbar. Danach wurde das Haus an vier weiteren Orten in Südtirol aufgestellt und bietet seit 2001 einem Bauern im Sarntal eine neue Heimat.

Das von der Stiftung jetzt geschenkte Haus ist bereits das dritte für den BNF. Und es wird wie bereits die ersten beiden Häuser Betroffenen Hoffnung geben, eine neue Lebensperspektive und vor allem einen neuen Lebensraum. Ganz nach dem Motto der Privatstiftung: „Wir bauen auf!“

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Nummer **0474 563 777**, sowie auf unserer Website **www.hermannrubner.org**, auf der Ihnen auch das Bildmaterial des Projekts zum Download zur Verfügung steht.